

AG 3.5b

Debatte_n Ent_fach_en – ein Forum für kritischen Austausch er_öffnen

Mitwirkende: Dr. Maria Kondratjuk (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Erwachsenenbildung/Weiterbildung), Dr. Hannah Rosenberg (Universität KoblenzLandau, Pädagogik), Maria Stimm (Humboldt-Universität Berlin, Erwachsenenbildung/Weiterbildung)

Diskussionsrunde, 1,5h

Beschreibung des Vorhabens mit Zielen:

Als Wissenschaftlerinnen, die sich mit Themen und Fragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven auseinandersetzen, nehmen wir eine fehlende Debattenkultur wahr. Diskurse in der Erwachsenenbildungswissenschaft sind in vielerlei Hinsicht wenig aufeinander bezogen, in ihren Themensetzungen oftmals selbstbezüglich und unzureichend transdisziplinär ausgerichtet sowie hegemonial übergriffig, sofern Diskurse sichtbar werden, die nicht dem aktuellen (affirmativen) Mainstream der Erkenntnisentwicklung entsprechen.

Vor diesem Hintergrund haben wir in einem Redaktionskollektiv die Zeitschrift „Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung“ gegründet. Ziel dieses intervenierenden Einsatzes ist es, Debatten anzuregen, zu veröffentlichen, zu revidieren und so einen kritischen Austausch voranzutreiben, aber auch disziplinübergreifende Verschränkungen aufzugreifen und auszubauen. Debatten betrachten wir dabei als Grundlage für die Entwicklung und Sichtbarmachung von kritischen Denkweisen und Haltungen.

Die Zeitschrift ist daher ein Forum für kritischen Austausch und ein Möglichkeitsraum, auch nicht-populäre oder vom Mainstream abweichende Positionen zu versammeln und diesen ›Gehör‹ im Diskurs zu verschaffen.

Im Rahmen der geplanten offenen Diskussionsrunde wollen wir die Zeitschrift als Möglichkeit für kritischen Austausch und für strategische Allianzen zunächst vorstellen und die hinter der Gründungsidee stehenden Überlegungen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen diskutieren. In einem weiteren Schritt werden wir Thesen zur Debatten- und Diskurskultur in der Erwachsenenbildungswissenschaft einbringen, um so für eine transdisziplinäre Debattenkultur einen Anfang zu setzen – eben Debatte_n ent_fach_en. Als Impulsgebende werden wir die Diskussionsrunde moderieren.

Folgende Fragen interessieren uns für die Diskussionsrunde: Wie findet eine Perspektive Eingang in den öffentlichen wissenschaftlichen Diskurs und wie ist dieser eigentlich markiert? Wie werden Debatten im Zeitschriftenformat für einen (trans-)disziplinären Austausch, auch im Sinne widerstreitender Positionen fruchtbar gemacht?